



# Induline DW-610

Wasserbasierter, isolierender Dünnschichtlack für die Grund-, Zwischen-, & Schlussbeschichtung

Farbton	Verfügbarkeit			
	Anz. je Palette	200	96	22
	VPE	2,5 l	5 l	20 l
	Gebinde-Typ	Eimer W	Eimer W	Eimer W
	Gebinde-Schlüssel	03	05	20
	<b>Art.-Nr.</b>			
anthrazitgrau, RAL 7016	2481	■	■	
weiß, RAL 9016	2482	■	■	
Sonderfarbtöne	3456	■	■	■

## Verbrauch

50 - 150 ml/m<sup>2</sup> je Arbeitsgang

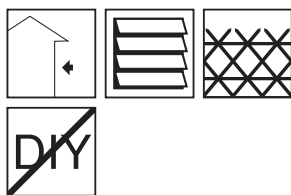
Streichen: 50-80 ml/m<sup>2</sup>

Spritzen: 120-150 ml/m<sup>2</sup>



Diese Werte beziehen sich auf geschliffenes Kiefernholz. Bei gehobelten oder sägerauen Hölzern sind die Werte niedriger oder entsprechend höher.

## Anwendungsbereiche



- Holz außen
- Begrenzt maßhaltige Holzbauteile: z. B. Klappläden, Profildretter, Gartenhäuser
- Nicht maßhaltige Holzbauteile: z. B. Zäune, Fachwerk, Carports, Holzverschalungen
- Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung
- Insbesondere für Fichte, Tanne, Douglasie, Eiche, Kiefer und Lärche
- Bei hier nicht aufgeführten, exotischen Hölzern bitten wir vorher um Rücksprache mit dem Remmers Technik Service
- Für professionelle Verarbeiter

## Eigenschaften



- Einfache Verarbeitung
- Guter Verlauf
- Eleganter Glanz bei Erhalt der Holzstruktur (nach 3-maligem Anstrich)
- Wasserdampfdiffusionsfähig
- Mit Filmkonservierer gegen mikrobielle Schädigung
- Vergilbungs- und kreidungsarm
- Hohe Langlebigkeit durch spezielle Bindemittel-Kombination
- Blättert nicht ab
- Nachbehandlung ohne Anschleifen



## Produktkenndaten

Bindemittel	Spezielle Acrylate
Dichte (20 °C)	Ca. 1,28 g/cm <sup>3</sup>
Geruch	Charakteristisch
Konservierungsmittel	3-Jod-2-propinylbutylcarbamat

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

## Mögliche Systemprodukte

- **Induline SW-900\* (3776)**
- **Induline SW-900 IT\* (3781)**
- **Induline SW-910 (3777)**
- **Induline GW-310\* (3385)**

\*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!

## Arbeitsvorbereitung

### ■ Anforderungen an den Untergrund

Begrenzt und nicht maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit max. 18 %  
Der Untergrund muss sauber, staubfrei und trocken sein

### ■ Vorbereitungen

Schmutz, Fett und lose Altanstriche restlos entfernen.

Vergraute und verwitterte Holzoberflächen bis auf den tragfähigen Untergrund abschleifen.

Ggf. nicht resistente Hölzer mit einem Holzschutzmittel\* imprägnieren.

BFS-Merkblatt Nr. 18 „Beschichtungen auf Holz und Holzwerkstoffen im Außenbereich“ beachten.

Lose und gerissene Äste sowie offene Harzstellen entfernen und mit geeignetem Mittel (z. B. Verdünnung V 101, Nitro- oder Universalverdünnung) reinigen.

## Verarbeitung



### ■ Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur mind. +15 °C bis max. +25 °C.

Auf gute Be- und Entlüftung ist zu achten.

Durch Probeanstrich Verträglichkeit und Farbwirkung mit dem Untergrund prüfen.

Airlesssspritzen: Düse: 0,28 mm, Materialdruck: 80 - 120 bar.

Airmixspritzen: Düse: 0,28 mm, Materialdruck: 60 - 100 bar, Zerstäuberluftdruck: 1,2 - 2,0 bar.

Fließbecherpistole: Düse: 1,8 - 2,0 mm, Zerstäuberluftdruck: 2 - 2,5 bar

Angebrochene Gebinde gut verschließen und möglichst bald aufbrauchen.

## Verarbeitungshinweise



Durch Anlegen von Probeflächen ist die Verträglichkeit, Haftung und der Farbton mit dem Untergrund zu prüfen.

Zur bestmöglichen Isolierung von wasserlöslichen Holzinhaltsstoffen (Fläche und Äste)

sind die jeweils höheren Angaben zu den Arbeitsgängen, Auftragsmengen und

Trocknungszeiten des Beschichtungssystems einzuhalten. Die Beschichtung mit diesem

Produkt kann Holzinhaltsstoffe aktivieren und den Anstrich verfärben. In diesem Fall

werden die Inhaltsstoffe in den Farbfilm fixiert. Der Folgeanstrich erfolgt idealerweise mit

einem Produkt, welches die isolierenden Eigenschaften dieses Produktes unterstützt.

Dadurch wird diese Deckbeschichtung in der Regel dann nicht mehr durch

Holzinhaltsstoffe beeinträchtigt. Sollten sich trotz Berücksichtigung dieser Hinweise

weiterhin Verfärbungen einstellen, empfehlen wir eine Rücksprache mit dem Remmers

Technik Service. Harzaustritt ist naturbedingt und mit beschichtungstechnischen

Maßnahmen nicht zu verhindern, siehe BFS-Merkblatt Nr. 18. Ein Herunterverdünnen des



Produktes, zu hohe Holzfeuchten, oder die Nichteinhaltung der empfohlenen Beschichtungsfolge, Unterschreitung der Auftragsmengen und Trocknungszeiten können die Isolierwirkung des Produkts erheblich beeinträchtigen. Beim Zwischenschliff nur die Holzfasern glätten, auf keinen Fall darf die Grundierung durchgeschliffen werden. Bei wasserbasierten Beschichtungssystemen besteht immer ein Restrisiko hinsichtlich des Durchbluten von Holzinhaltstoffen!  
Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten.

■ **Trocknung**

Staubtrocken: nach ca. 1 Stunde  
Überarbeitbar: nach ca. 4 Stunden  
(bei 23 °C und 50 % r.F.)

Überarbeitbar bei forcierter Trocknung: nach ca. 20 Minuten Abdunstzone (bei ca. 20 °C und 65 - 75 % r. F.) / 75 Minuten Trockenphase (ca. 45 °C, 1 m/s Luftumwälzung) / 20 Minuten Abkühlphase  
Niedrige Temperaturen, geringer Luftwechsel und hohe Luftfeuchtigkeit führen zu Trocknungsverzögerungen.

■ **Verdünnung**

Falls notwendig mit Wasser (max. 5 %).

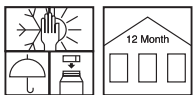
**Arbeitsgeräte /  
Reinigung**



Airless-/ Airmix-Spritzen, Fließbecherpistole, Acrylpinsel

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser bzw. Aqua RK-898-Reinigungskonzentrat reinigen.  
Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

**Lagerung / Haltbarkeit**



Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 12 Monate.

**Sicherheit / Regularien**

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

**Persönliche  
Schutzausrüstung**

Bei Spritzverarbeitung Atemschutzgerät Partikelfilter P2 und Schutzbrille erforderlich.  
Geeignete Schutzhandschuhe und -kleidung tragen.

**GISCODE**

BSW50

**Entsorgungshinweis**

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.

**Biozidprodukteverordnung**

Enthält den bioziden Wirkstoff IPBC zum Schutz des Films vor dem Befall durch mikrobielle Organismen (Algen, Schimmel, etc.). Unbedingt die Verarbeitungshinweise beachten!

\*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!



---

Deklaration gemäß VdL-  
RL 01

Produktgruppe: Deckender Holzlack  
Inhaltsstoffe: Acrylat, Titandioxid, Ruß, Eisenoxidpigmente, Aluminiumhydroxid, Glykole, Netzmittel, Entschäumungsmittel (Antischaummittel), Antiabsetzmittel, IPBC (3-Jod-2-propinylbutylcarbammat), MIT (Methylisothiazolinon), BIT (Benzisothiazolinon), CMIT/MIT (Chlormethylisothiazolinon/ Methylisothiazolinon) (3:1), OIT (Octylisothiazolinon).  
Information für Allergiker unter +49 (0) 5432/ 83-138

---

VOC gem. Decopaint-  
Richtlinie (2004/42/EG)

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/d): max. 130 g/l (2010).  
Dieses Produkt enthält < 130 g/l VOC.

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.